



0163 488 9654
0163 488 9654
0163 488 9654

Rückblick 2020

Begegnungsstätte für Kinder und Jugendliche
schmales-haus-meissen.de
Schmales Haus e.V., Neugasse 48, 01662 Meißen

schmaleshaus.henry@gmx.de
Tel. 03521 488 9654 / 0163 – 796 5632

Erst einmal bedanken wir uns hiermit ganz herzlich bei IHNEN - den öffentlichen und privaten Förderern sowie Engagierten - für die tolle Unterstützung und erfolgreiche Zusammenarbeit!

Mit Ihrer finanziellen oder tatkräftigen Hilfe konnten wir so auch in diesem sehr besonderen Jahr mit den Coronaeinschränkungen die vielen Angebote und Höhepunkte für unsere Kinder und Jugendlichen im Schmalen Haus gestalten!



Wir und die Kinder und Jugendlichen (KuJ) mussten über weite Strecken mit Bedingungen leben, die unsere strukturierten Wochenangebote (wie Kochen „Lecker + Gesund“ oder Kreativtag) beschränkten oder auch ganz ausfallen ließen. Das reichte von Abstand halten müssen über eine Angebotsdurchführung von ca. 90 % im Freien bis zur zweimaligen Schließung unseres Treffs. Trotzdem haben wir das Bestmögliche versucht und viele Lernerfahrungen mit schönen Erlebnissen verbinden können.

So stellten wir mit Hilfe unserer Erzieher- und Schülerpraktikantinnen unsere täglichen Vesper sicher, konnten punktuell Hausaufgaben betreuen und hatten viel Freude bei der Freizeitgestaltung. Es reduzierten sich einerseits angestammte Formate wie unser Mädchen- und Jungentag, dafür gab es andererseits viel mehr Sport + Spiel im Park, waren wir auf den Spielplätzen und an der Elbe unterwegs. Hier bestimmten die KuJ, was gut mit Abstand realisiert werden

konnte wie beispielsweise Feder- und Fußball, Frisbee, Mini-Krocket oder Boule spielen und noch einiges mehr.

Glücklicherweise und mit viel Engagement (auch davor mit Hygienekonzept, Elternabend etc.) konnte unser Jahreshöhepunkt „**Radtour ins Mittelalter**“ in den Sommerferien stattfinden!

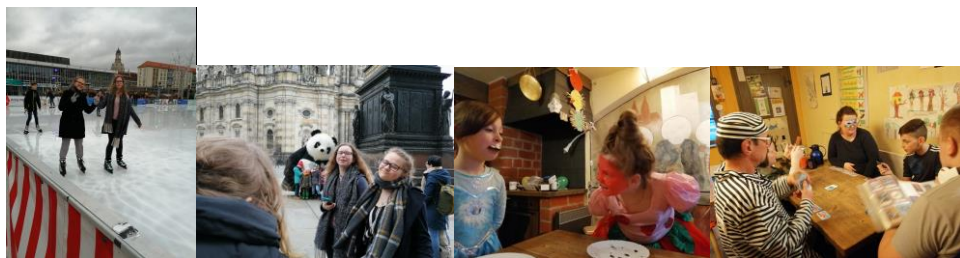
Nachfolgend möchten wir Ihnen mit einem kleinen Abriss die besonderen Ereignisse in den Quartalen im „Schmalen Haus“ 2020 wiedergeben:

1. Quartal:

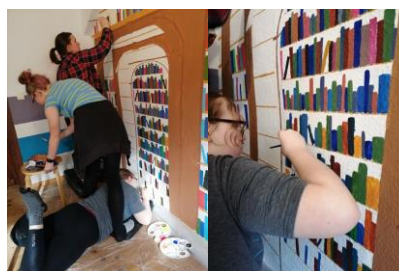
Wir führten ein Kickerturnier durch und hatten in den **Winterferien** wieder leckeres Essen, viel Spaß im Wellenspiel, unser Ferienkino und sportliches Kräftenessen beim Bowling.



Ein besonderes Erlebnis waren natürlich das Eislaufen in Dresden mitten im Zentrum mit Freizeit (Einkausbummel) und kleiner Stadtführung durch die Fachkraft.



Fasching machte wieder viel Spass mit Stuhltanz, Schokoküsse-Wettessen und mit Preisen für die schönsten Kostüme.



Wir arbeiteten „malerisch“ und mit Übernachtung im Schmalen am

Mädchenzimmer weiter, leider begann dann Mitte März die Coronazeit mit der Schließungsverfügung, so dass die Osterferien mit unserer traditionellen Ostereiersuche damit leider ausfallen mußten.

2. Quartal:

Unseren geplanten „Tag der offenen Tür“ konnten wir ebenso wenig durchführen wie das Kunstfest. Erst Mitte Mai durften wir unseren Treff wieder öffnen und waren nun viel und mit Abstand draußen unterwegs.



Ob im Park, an der Elbe, auf den Spielplätzen, beim Erdbeer- und Kirschen ernten, Pizza backen im Saal der Hafenstrasse oder mit den Rädern ins Köitzer Bad - wir machten das Beste aus der Situation mit Teilbeschulung, Schulausfall oder dem Wegfallen vertrauter Abläufe und Gewohnheiten.

Die verschobene **aktival 24**-Aktion (Kreisjugendring Meißen) konnte am 26. Juni nachgeholt werden - diesmal wurde bei strahlender Sonne schweißtreibend am Jahnhallenareal der Bürgerstiftung Meißen gewerkelt...



... und Grillwurst, Apfelschorle, T-Shirts und ein Pokal waren der verdiente Lohn und die Anerkennung - überreicht vom Kreisjugendring und der Leiterin des Familienamtes Meißen.

3. Quartal:

Den **Sommerferienauftakt** bildeten Kino und Bowling sowie der **Festungsbesuch in Dresden** mit eindrucksvoller Multimediashow. Der Freibadbesuch war natürlich ebenfalls der Favorit und wir gelangten meist und sehr sportlich über viele Kilometer den Elbradweg entlang nach Coswig mit den Fahrrädern dahin.



Großer Höhepunkt wie „immer“ - unsere 3. „**Radtour ins Mittelalter**“ in enger Kooperation mit dem Hafenstraße e.V. Meißen! Wieder zehn spannende Tage auf dem Jugendpfarrgelände in Skassa mit Gemeinschaftszelten, Bogenschießen, „Schatzsuche“ mit einem Geologen, Lagerfeuer mit Gitarre, baden, Filmabend und viiiel leckerem Essen!



Diesmal hatten die 3 Teams eine mittelalterliche Szene selbst zu erarbeiten und mit Kostümen am Ende aufzuführen, tolle Ergebnisse mit manch verstecktem Schauspieltalent waren zu erleben, wurden gefilmt und auf CD gebannt jedem mitgegeben. Auf ein Neues 2021!

Zum Ferienende mußten sich die Jugendlichen im Escaperoom Meissen beweisen und diverse Aufgaben lösen - am Ende fanden sie mit der 2.-besten Zeit bravorös wieder heraus. Wir nutzten regelmäßig die schöne Zeit draußen mit Sport und Spiel, aber auch 1 x wöchentlich die größeren Räume der Hafenstrasse für Kreativ- und Kochangebote mit den nötigen Abständen. Mit Picknicken an der Elbe, Ausflügen zum Abenteuerspielplatz im Triebischtal oder einem Montags-Mitmachangebot der Bürgerstiftung im nahen Käthe-Kollwitz-Park versuchten wir eine gewisse Abwechslung in die Freizeit-



gestaltung zu bringen und natürlich die Ideen der Kinder entsprechend umzusetzen.

4. Quartal:

Zu Quartalsbeginn besuchten der Oberbürgermeister und die Familienamtsleiterin unsere Einrichtung und wir konnten nach der Überreichung des Vereinszuwendungsbescheides in einen konstruktiven Austausch zu speziellen Themen wie z.B. die Park- und Coronasituation gehen. In den **Oktoberferien** sahen wir Filme im Kino und bei uns, waren bowlen, spielten und backten einen Kuchen.

Die Hausaufgabenbetreuung und der Jugendtreff wurden verstärkter nachgefragt, leckeres Essen und Film schauen gehörte natürlich auch dazu. Um bei schlechtem Wetter besser auch sportliche Aktivität im Haus zu ermöglichen, wurde eine Wii gekauft. Diese ermöglichte nun u.a. ein animiertes tänzerisches Bewegung zu zweit, womit Spassfaktor und Abstandsregeln inklusive regelmäßiges Lüften gut miteinander verbunden werden konnten.



Unsere Halloweenparty sowie kreatives Tätigsein und Plätzchen backen waren noch bedingt möglich, durch die Verschärfung der Coronasituation allerdings zunehmend eingeschränkter.

Damit wurden leider auch unsere Planungen und traditionellen Höhepunkte wie Bäumchen auf dem Kleinmarkt weihnachtlich kreativ schmücken, der Weihnachtsmarktauftritt und selbst unsere Weihnachtsfeier Stück für Stück hinfällig. Am 14. Dezember mußte unser Treff dann wieder schließen. Den letzten Tag davor haben wir noch die Plätzchen und unser schön dekoriertes Haus genossen, ein letztes Mal den Adventskalender geöffnet und uns verabschiedet. Die Geschenke (eine schöne Unterstützungsaktion des Wochen-



kurier) konnten damit leider nur einzeln ohne gemeinsame Feier übergeben werden und wir hätten uns natürlich alle einen stimmungsvolleren Abschluß dieses Jahres gewünscht! Für das nächste Jahr wollen wir auf eine deutliche Verbesserung hoffen und wünschen uns, endlich wieder normale Rahmenbedingungen für die Kinder, die Eltern, uns und unsere Arbeit zu haben.



Wir möchten uns hiermit nochmals für die gute Zusammenarbeit und schöne Unterstützung für das Kinder- und Jugendprojekt Schmales Haus bedanken und wünschen Ihnen für das Jahr 2021 alles, alles Gute. Bleiben Sie uns trotz schwierigerer Rahmenbedingungen auch weiterhin gewogen und vor allem gesund!

Henry Höhne sowie Vorstand und Mitglieder des Vereins „Schmales Haus“ e.V.

Gefördert durch:



Stadt Meißen



**und unsere
privaten
Unterstützer!**